

## **Das „Feministische Netzwerk für Gesundheit Berlin“ trauert um Dörte Gregorschewski**

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass Dörte Gregorschewski am 23. Januar 2024 gestorben ist. Sie war unsere langjährige Freundin, Kollegin und Mitstreiterin. Wir sind unendlich traurig und vermissen sie jetzt schon.

Dörte hat sich seit den 2000er Jahren in der Bewegung behinderter Frauen engagiert. Begonnen hat sie im „Netzwerk behinderter Frauen Berlin“, wo sie bis zu ihrer Rente gearbeitet hat. Im Weibernetz war Dörte seit 2006 bis zu ihrem Tod im Vorstand. In vielen weiteren Gremien hat sie sich für behinderte Frauen eingesetzt.



Foto: Brigitte Faber

Im „Feministischen Netzwerk für Gesundheit Berlin“ (ehem. „Netzwerk Frauengesundheit Berlin“) war Dörte viele Jahre in der AG „Frauen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“ aktiv. Besonders Versorgungsstrukturen und Barrierefreiheit waren ihre Schwerpunkte in unserem Netzwerk.

An der Durchführung unserer Veranstaltungsreihe „Berlin – Gesunde Stadt für Frauen“ (2007-2009 im Berliner Abgeordnetenhaus) war sie aktiv beteiligt und hat sich z.B. auch an der Erstellung von Wahlprüfsteinen für die Wahlen 2006 und 2011 eingebracht. Bis 2012 war sie die Vertreterin des „Netzwerks behinderter Frauen“ in unserem Netzwerk.

Wir sind dankbar, dass wir gemeinsam mit Dörte vieles erreicht haben. Sie wird uns sehr fehlen.